

10. Benediktbeurer Zukunftsgespräche



Dr. Wolfgang Kues

Caritasdirektor, Vorstand Personal und Finanzen

Joachim Fuchs

IT-Koordinator, Projektleiter „Caritas Digital 21“

Caritas Digital 21

Das Informationstechnologie-Angebot
des Caritasverbandes für die Diözese
Würzburg e. V. für alle Mitglieds-
einrichtungen und -dienste

Menschlich



Wirtschaftlich



Sicher



Modern





Dr. Wolfgang Kues

Dr. Wolfgang Kues

- Dr. theol., Dipl.-Kfm.
- Seit 26 Jahren in der Caritas tätig, davon fast 20 Jahre in Führungspositionen
- Leitung von Einrichtungen
- Direktor des Stadtc Caritasverbandes Koblenz
- Direktor und Vorstand des Diözesan-Caritasverbandes Passau
- Seit Oktober 2016: Caritasdirektor des DiCV Würzburg, Vorstand Personal und Finanzen
- Verantwortlichkeit im Vorstand für das Projekt „Caritas Digital 21“



Joachim Fuchs
Dipl.-Inform. (FH)

Joachim Fuchs

- 1988 - 1992 Informatik-Studium an der Fachhochschule Würzburg
- 25 Jahre Berufserfahrung im IT-Bereich von öffentlichen und sozialen Einrichtungen
- 13 Jahre IT-Leiter bei der Stiftung Juliusspital in Würzburg
- seit 2014 als IT-Koordinator beim Diözesancaritasverband Würzburg
- Projektleiter „Caritas Digital 21“

- 1. Vorstellung und Agenda**
- 2. Ausgangssituation**
- 3. Strategische Ausrichtung**
- 4. Projektaufbau**
- 5. Projektinhalte**
- 6. Projektumsetzung**
- 7. Ausblick und Zukunft**

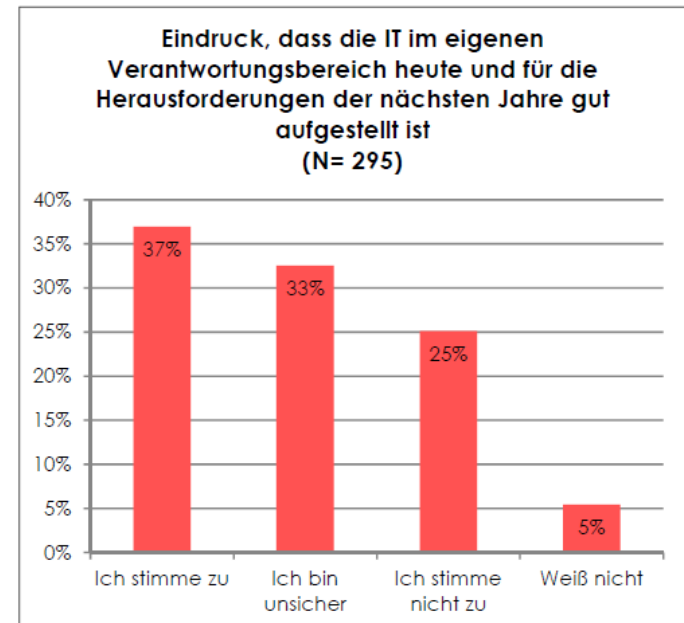
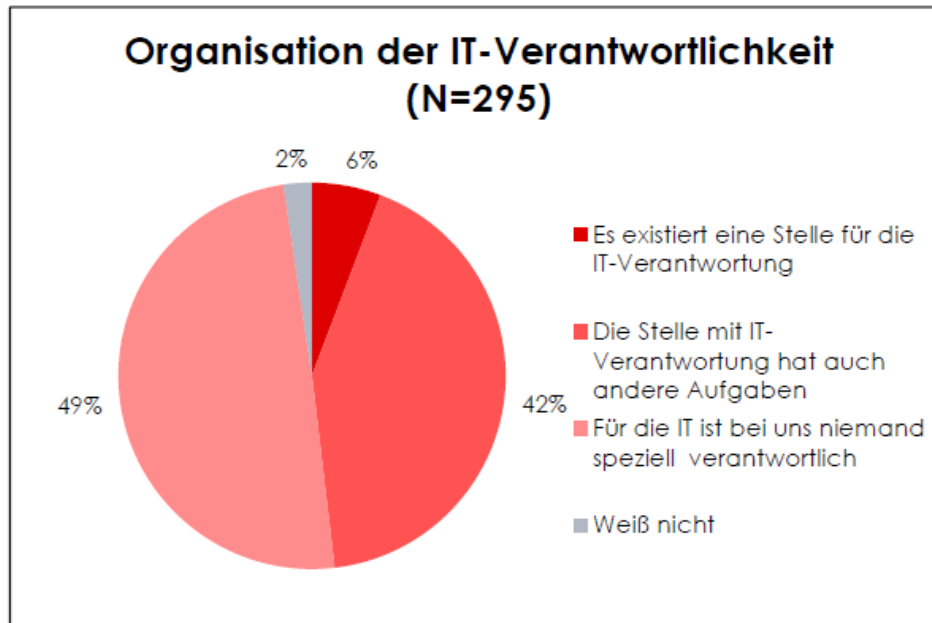
Die Diskussion über den digitalen Wandel in unserer Gesellschaft hat auch die Sozialwirtschaft erfasst. Zahlreiche Veranstaltungen auf allen Ebenen der Freien Wohlfahrtspflege und Einrichtungsträger, ebenso wie Beiträge in Fachmedien beschäftigen sich intensiv mit der Frage, wie die Branche diesen Wandel für die eigene Arbeit wirkungsvoll nutzen und gestalten kann.

Immmer deutlicher wird dabei, dass die rund 100.000 oft kleinen und mittelgroßen Einrichtungen in Deutschland, ebenso wie die meisten Orts- oder Kreisverbände damit überfordert sind. Die Verbandsebenen auf Bundes-, Landes-, Bezirks- oder Diözesanebene sind hier gefordert, die Einrichtungen aktiv zu unterstützen. Aber auch für große Komplexträger gilt es, das eigene IT-Knowhow auf zukunftsgerichtete, wertschöpfende Aufgaben zu konzentrieren, statt zunehmend komplexer werdende Hard- und Softwarelandschaften zu verwalten.

Grundlage für den Einstieg in den digitalen Transformationsprozess ist deshalb ein hoher Reifegrad des IT-Managements, verbunden mit moderner IT-Infrastruktur, professionellen Serviceprozessen und höchster Datensicherheit. Genau hier liegen aber in der Regel bereits die Hürden für viele kleinere und mittlere, aber oft auch größere Einheiten.

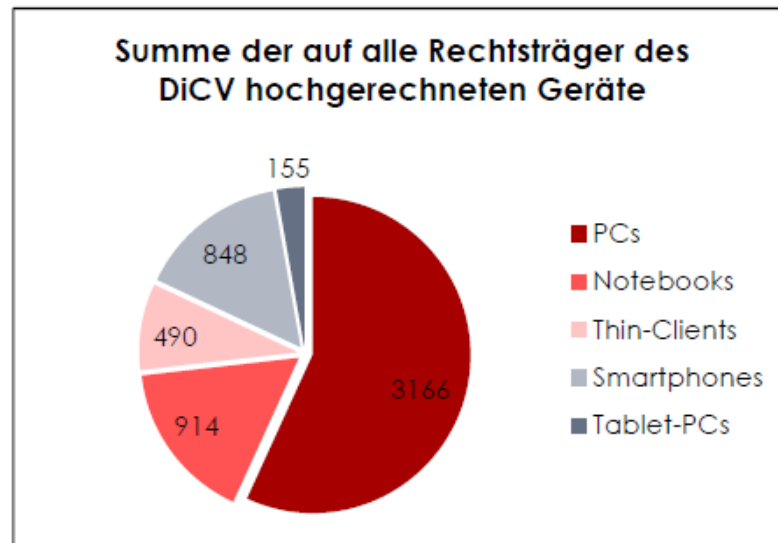
Verbände sollten deshalb ihren Mitgliedern hier konkrete Unterstützungsleistungen in Form einer professionellen und flexiblen IT-Betriebsplattform mit definierten, auf die Bedürfnisse der Einrichtungen zugeschnittenen Serviceangeboten sowie qualifizierter Beratung bieten.

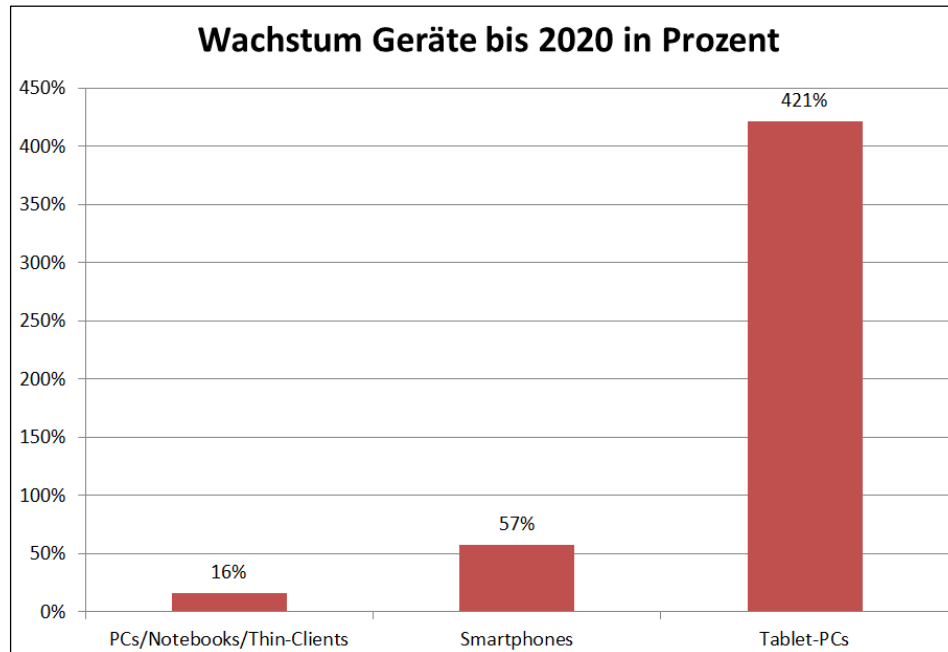
- Anonyme **Online-Befragung** durch die KU Eichstätt von 530 Caritas-Geschäftsführungen und -Einrichtungsleitungen im Januar 2016.
- 297 auswertbare Fragebögen. Die teilnehmenden Organisationen repräsentieren 81,5% der Caritas-Mitarbeiterschaft. 94% der teilnehmenden Personen sind IT-Entscheider.



- Alle Caritas-Rechtsträger wenden in der Summe jährlich ca. **3,3 Millionen Euro für IT** auf (Gesamtumsatz: ca. 500 Mio. Euro).
- Der durchschnittliche **Anteil** der IT-Aufwendungen **am Gesamtumsatz** beträgt **0,7%**
 - Branchenschnitt: 1,5%
 - Bei Trägern bis 6 und über 35 Mitarbeiter ist der Anteil am höchsten
- Die Caritas-Rechtsträger verfügen über ca. **4.570 klassische IT-Endgeräte**.
 - 69% davon sind PCs, 20% Notebooks und 11% Thin Clients
- Der **IT-Durchdringungsgrad** (Mitarbeiter zu klass. Endgeräte) beträgt **31%** (Branchendurchschnitt: 44%)
- In den Caritas-Einrichtungen sind ca. **850 betriebseigene Smartphones** und ca. **160 Tablet-PCs** im Einsatz.

	Gemeldete Geräte	Hochgerechnete Geräte
PCs	2137	3166
Notebooks	631	914
Thin-Clients	244	490
Summe klassische Endgeräte	3012	4570
Smartphones	607	848
Tablet-PCs	83	155
Summe Mobilgeräte	690	1003
Summe Geräte gesamt	3702	5573





- Hochgerechnete Gesamt-Geräte-Zahl im DiCV in 4 Jahren: 7.438
- Steigerung der Gesamtgerätezahl: 34%
- Davon 71% PCs/Notebooks/Thin Clients und 29% Smartphones und Tablets
- Ergebnis Marktanalyse: Ca. 40 - 50% würden in den IT-Betrieb „Caritas Digital 21“ wechseln (Annahme: mehr als 3.000 Geräte im Jahr 2020)

	PCs/Notebooks/Thin-Clients	Smartphones	Tablet-PCs
Ist-Stand Geräte 2016 (hochgerechnet aus Stichprobe)	4.569	848	155
Wachstum Geräte ges. bis 2020 (Prognose)	727	486	653
Stand Geräte 2020 (Prognose)	5.296	1.334	808

3. Strategische Ausrichtung

Technische Herausforderungen



„Alles ist Cloud.“

SAP-Chef McDermott im Interview mit dem Handelsblatt am 26.02.2018

(Foto: SAP)

Private | Hybride | Public Clouds



Alles als Service (Infrastruktur, Plattform, Software, ...)



Multikanal-Gerätemix



Zentralisiert und virtualisiert



+ Strategische Anforderungen

- **Flexibilisierung** und **Variabilisierung** der IT Betriebskosten, Schaffung von **Kostentransparenz**
- **Wachstum oder Reduktion des Angebots** entsprechend den Bedürfnissen
- **Planungssicherheit** durch klare Vereinbarungen über Warenkörbe und Services
- Transparente und verursachergerechte **Verrechnung** der Leistungen innerhalb der Organisation
- Erfüllung künftiger Anforderungen des Datenschutzes und der Datensicherheit

+ Servicequalität

- Geregelte und erweiterte Help- und **Servicedesk - Verfügbarkeiten** sowie **Rufbereitschaften**
- Konsequente Personalentwicklung der eingesetzten Mitarbeiter
- Sicherstellung von Betriebs- und Leistungserbringung nach marktgerechten Industriestandards

+ Servicebereitstellung

- Betrieb von physikalisch und geographisch getrennten Rechenzentren
- Klare Vereinbarungen zu Verfügbarkeit (24/7) und Instandsetzung von bis zu 4 Stunden

+ Serviceportfolio

- Umfangreiches, anforderungsorientiertes und innovatives Leistungsportfolio
- Mobiles Arbeiten wird von Anfang an voll unterstützt
- Der DiCV Würzburg findet **vorhandene Prozesse und Strukturen** für Hunderte von Kunden vor.

- Die Arbeit der Caritas ist bereits stark durch den Einsatz von Informationstechnologie geprägt. Im Zuge der **Digitalisierung** der Gesellschaft wird ihre Bedeutung auch im Bereich der sozialen Dienste weiter steigen.
- Die mit der IT-Nutzung verbundenen technischen, rechtlichen, fachlichen und wirtschaftlichen Fragestellungen werden **zunehmend komplexer** und stellen **insbesondere kleinere Träger** vor große Herausforderungen.
- Eine **moderne IT-Unterstützung** trägt maßgeblich zur Stärkung einer subsidiären, in den Pfarrgemeinden verwurzelten Caritas bei, erhält ehrenamtliche Arbeit attraktiv und hilft Wettbewerbsnachteile gegenüber großen Trägern auszugleichen.

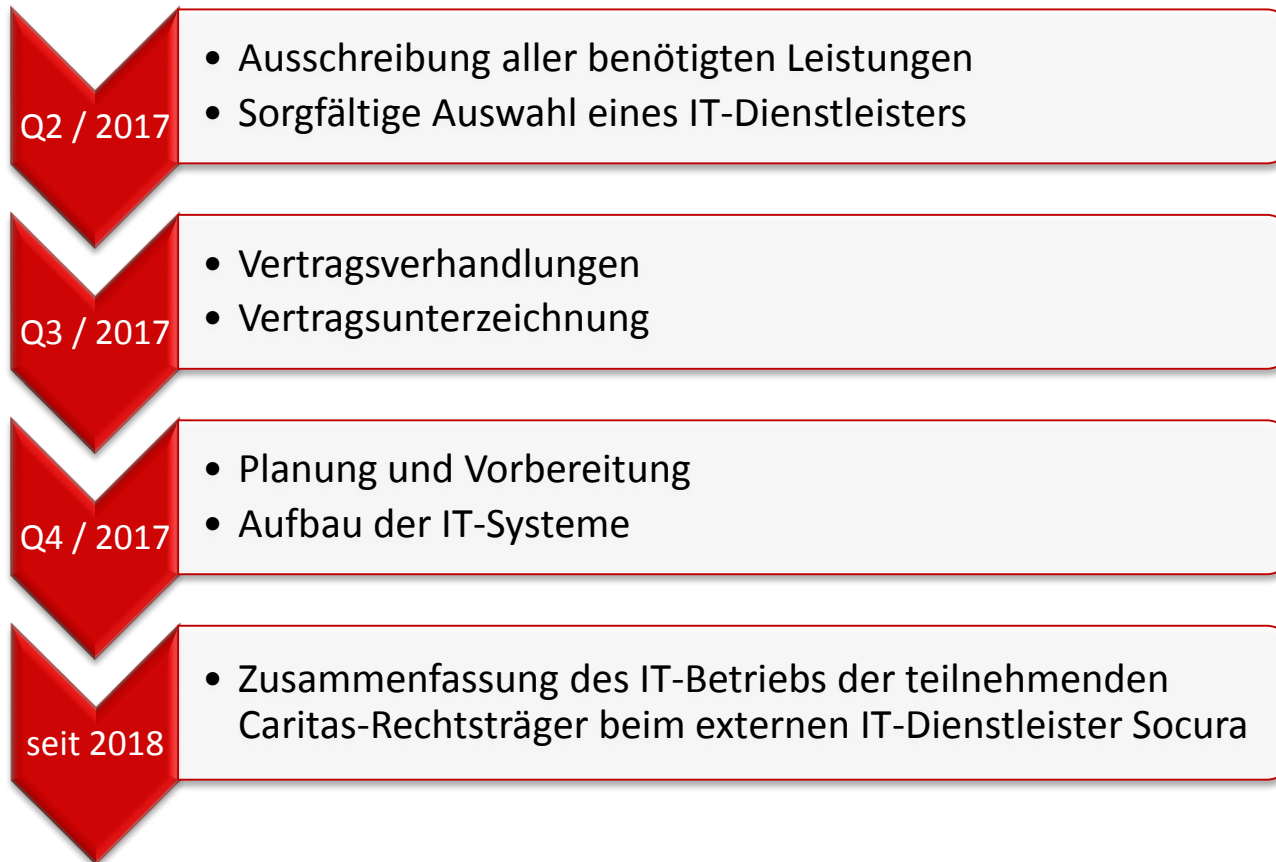


Der DiCV wird daher künftig seine Mitglieder verstärkt dabei unterstützen, Informationstechnologie **sinnvoll, wirksam, rechtskonform und wirtschaftlich** für ihre Arbeit zu nutzen.

- 1 Definition Standard-Warenkorb für alle Einrichtungen, Ausschreibung aller benötigten IT-Leistungen und sorgfältige **Auswahl eines IT-Dienstleisters** einschließlich Vertragsabschluss (Service Level Agreements)
- 2 Ab Anfang 2018 **Zusammenfassung des IT-Betriebs** der teilnehmenden Caritas-Rechtsträger bei einem externen IT-Dienstleister. Pilotumfang ca. 700 - 1.000 Anwender.
- 3 Entwicklung eines marktfähigen, wirtschaftlichen und transparenten **Preismodells** der genutzten IT-Dienste mit variabler Kostenbasis nach dem Verursacherprinzip.
- 4 Konzentration des DiCV auf die **Kernkompetenzen und hoheitlichen Aufgaben** bei der Steuerung, Überwachung, Beratung, Innovation, bei der IT-Sicherheit und beim Datenschutz. Dazu sind entsprechende Kompetenzen aufzubauen.
- 5 Einführung eines **Verrechnungsmodells** für die von den Caritas-Rechtsträgern in Anspruch genommenen IT-Dienste unter Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen für die Umsatzsteuer-Verrechnung und die steuerliche Transparenz.
- 6 Vollständige **Refinanzierung der Vorlaufkosten** über den laufenden Betrieb.

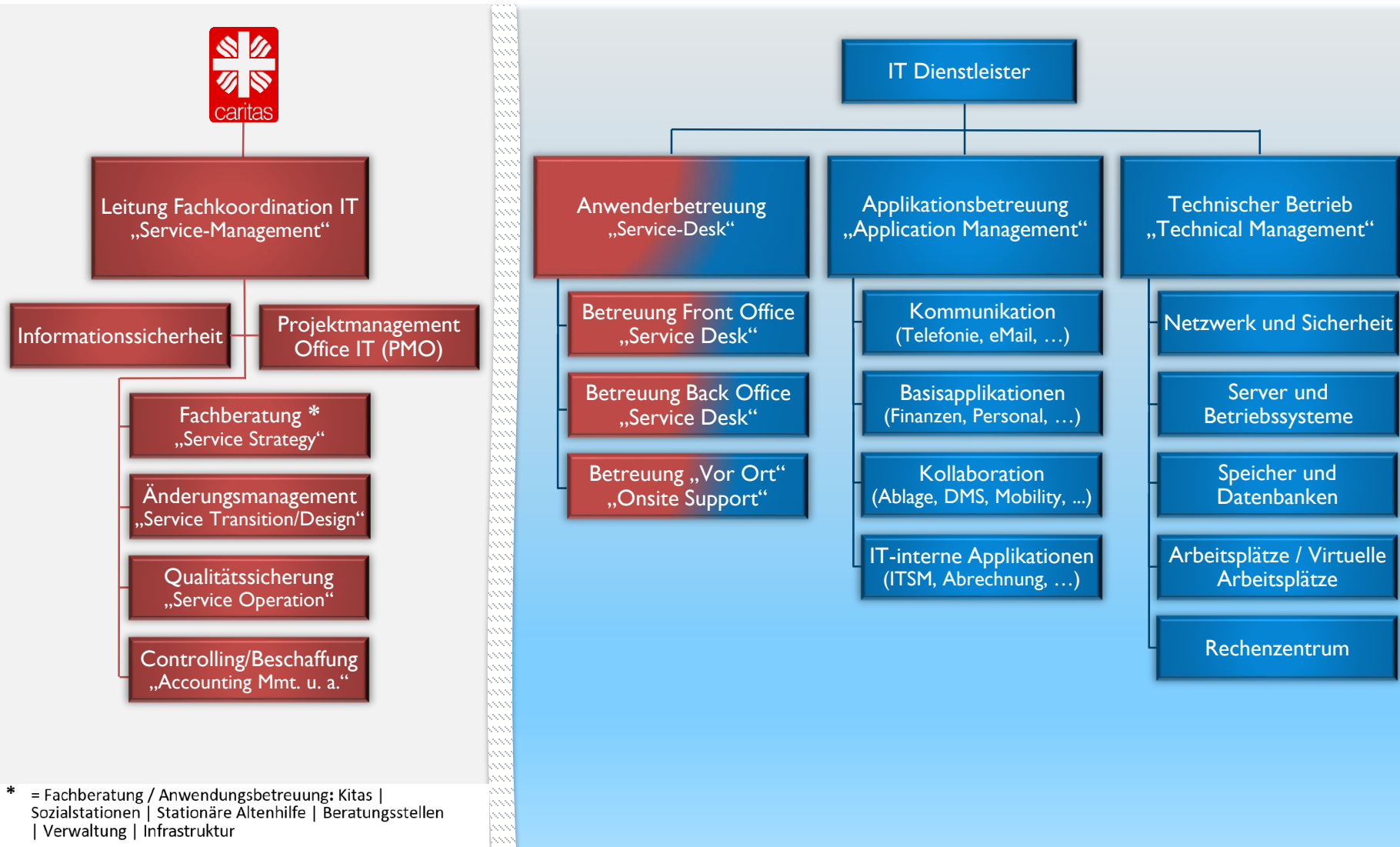
4. Projektaufbau

Zeitplan des Projekts

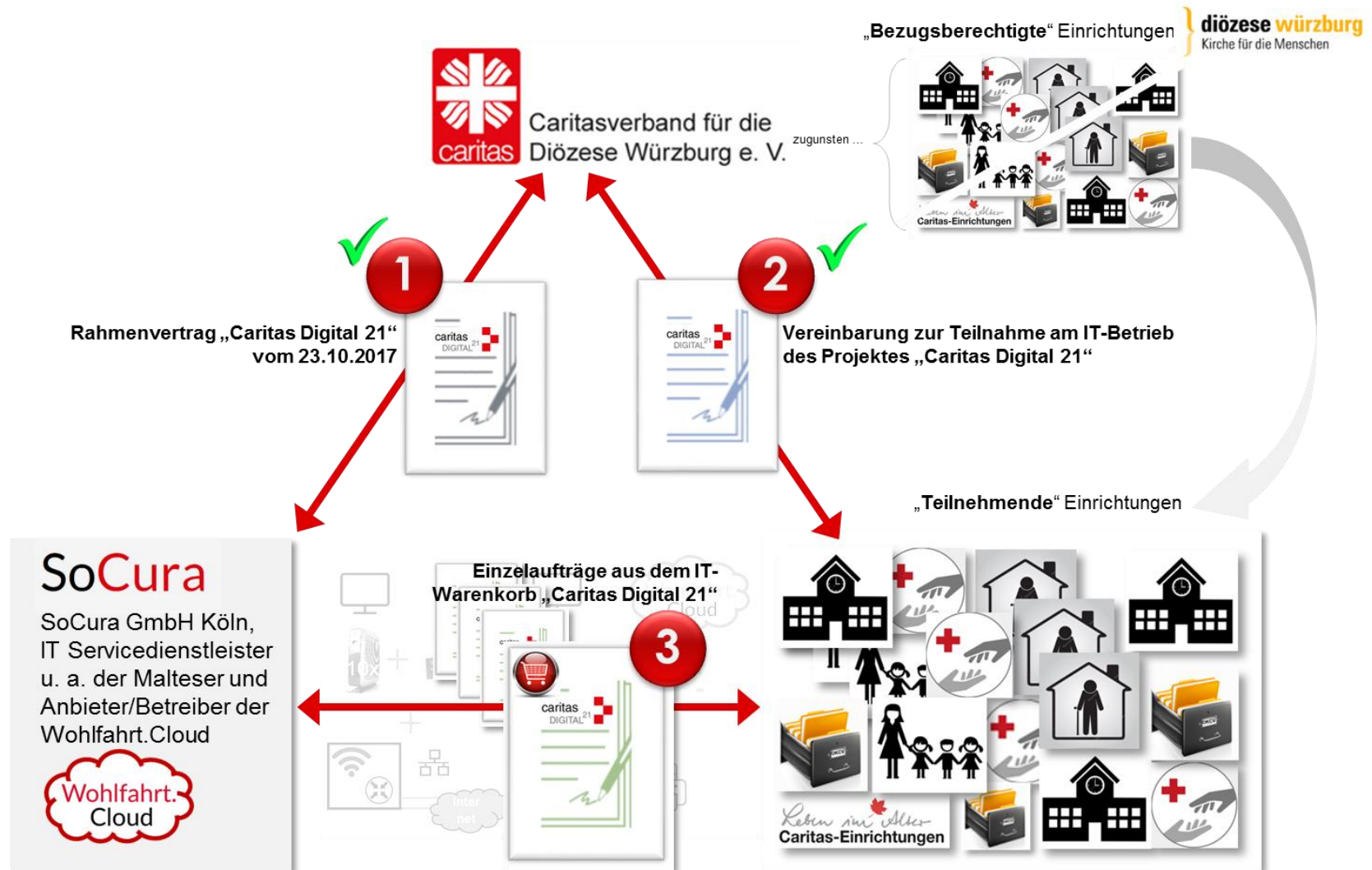


SoCura
SERVICEGESELLSCHAFT  Malteser

4. Projektaufbau Projektorganisation



4. Projektaufbau Vertragskonstellation





Menschlich

Konzentration auf Kernkompetenz:
den Dienst am Menschen.



Sicher

Datenschutz und IT-Sicherheit
genießen höchste Priorität.



Wirtschaftlich

IT-Kosten sind planbar, transparent und
flexibel. Wirtschaftliche Einkaufs-
bedingungen durch Skaleneffekte.



Modern

Moderne, standardisierte und
zukunftsichere IT-Plattform.

Jeder Rechtsträger entscheidet selbst über die Nutzung des Angebots

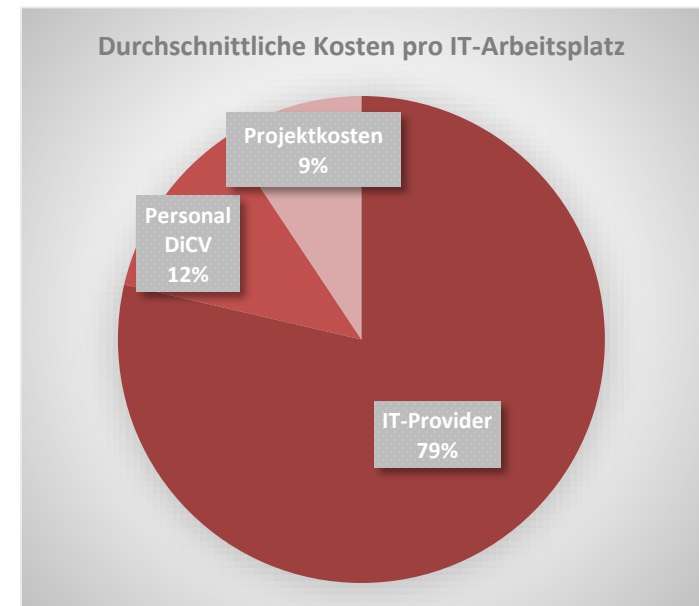


Projektkosten

- beinhalten Ausschreibung, Konzeption, Pilotbegleitung und Initialkosten des IT-Providers

Laufende IT-Kosten orientieren sich am Median der Kosten pro IT-Arbeitsplatz und Jahr in den vom IT-Report 2016 für die Sozialwirtschaft untersuchten Organisationen (2016: 1.312 €)

- beinhalten laufende Kosten des IT-Providers (Davon ca.: 65% Arbeitsplatz-Bewirtschaftung und Service Desk | 10% RZ-Betrieb | 15% Kommunikation / Kollaboration | 10% Netzwerk und Sonstiges)
- beinhalten Umlage der Personalkosten des DiCV
- beinhalten Refinanzierung der Projektkosten
- werden verursachergerecht verrechnet
- sind abhängig von Teilnehmerzahl → Skaleneffekte



IT-Report Sozialwirtschaft 2016	Caritas Digital 21
90% der Einrichtungen > 100 Mitarbeiter	90% der Einrichtungen < 100 Mitarbeiter
Median der Kosten pro Arbeitsplatz: 1.312 €	Durchschnittliche Kosten pro Arbeitsplatz: 1.368 €



¹ entsprechend Systemvoraussetzungen

5. Projektinhalte Warenkorb und Leistungsumfang



VECTORWORKS®

interiorcad



Business-Software für den Mittelstand



Die Software für das Sozialwesen



Software für den sozialen Bereich



Paat

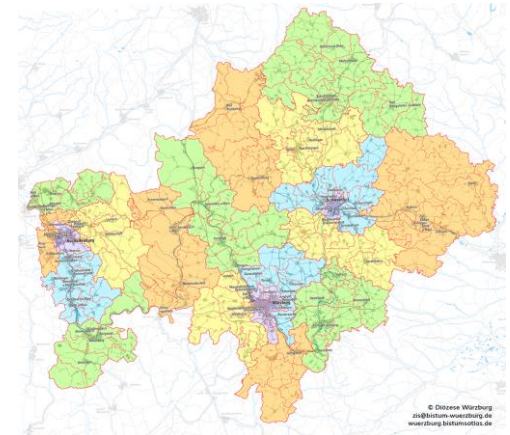
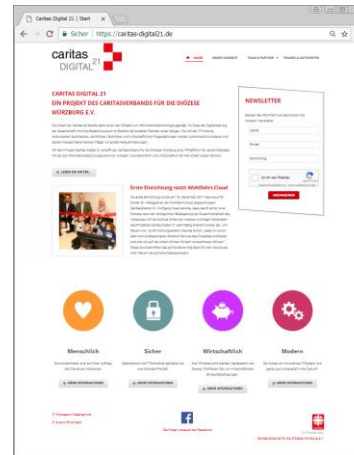


Bezeichnung	Beschreibung
Clients	
Desktop	ThinkCentre M710S: i3, 4GB RAM
Desktop mini	ThinkCentre M710S: i3, 4GB RAM
Notebook Eco	ThinkPad L470: i3, 14" (1366x768)
Notebook Std	ThinkPad T470: i3, 14" (1920x1080)
Notebook Portable Pro	ThinkPad YOGA 370: i5, 13,3" (1920x1080)
Notebook Portable	ThinkPad YOGA 370: i5, 13,3" (1920x1080)
BYOD Client Mgmt	für eigene Hardware
ThinClient 2	nur DVI, max 1920x1200
ThinClient 3	DVI, DP 4k-Auflösung
TFT 22"	1680x1050
TFT 24"	1920x1200
TFT 27"	1920x1080
TFT 34"	2560x1080
Cloud - Software	
Wohlfahrt.Cloud	inkl. Office 365
WFC-Remote	Netscaler inkl. 2
E-Mail Verschlüsselung	
MDM	nur Lizenz ohne
MS Visio	
Mindmanager	
CreativeCloud komplett	
CreativeCloud einzeln	Einzelprodukte (z.B. InDesign, Photoshop, Acrobat)
Drucker	
Laser A4 sw	P-5030DN
MFP A4 sw	4035i inkl. Fax
MFP A4 sw	4030i
MFP A4 farbe	P-C3065i
MFP A3 sw	3555i
MFP A3 farbe	3206
Faxkarte	für 3206/3555i
WAN	
Cloud Connector	
ADSL 16.000	
T-ADSL 16.000	Telekom
VDSL 50.000	
T-VDSL 50.000	über Telekom
WLAN Variante 1: WLAN am eigenen Internetanschluss des Standortes	
WLAN XS	bis 17Mbit
WLAN Variante 2: WLAN mit Bereitstellung Internetanschluss durch SoCura	
WLAN S	bis 17Mbit
WLAN M	bis 60Mbit
WLAN L	bis 100Mbit
WLAN XL	jeweils
Switch 24p GigE	
Switch 24p GigE PoE	
Switch 48p GigE PoE	
Switch 24p 10/100 PoE	
Switch 24p 10/100	
Switch 48p 10/100 PoE	
Switch 48p 10/100	
Switch 8p PoE	

Der DiCV erbringt folgende Beratungs- und Steuerungsleistungen:

- Abstimmung und **Weiterentwicklung des Caritas-IT-Warenkorbs** mit den teilnehmenden Einrichtungen und dem IT-Dienstleister.
- **Beratung** der teilnehmenden Einrichtungen bei Auswahl, Migration, Konsolidierung und dem Betrieb von IT-Services aus dem Caritas-IT-Warenkorb.
- **Planung und Steuerung der IT-Migration** der teilnehmenden Einrichtung zum IT-Dienstleister für den technischen Betrieb.
- IT-spezifisches, datenschutzrechtliches und betriebswirtschaftliches **Controlling des IT-Dienstleisters**.
- **Eskalationsmanagement** und Konfliktlösung bei Meinungsverschiedenheiten zwischen teilnehmenden Einrichtungen und IT-Dienstleister.

Hierzu stellt der DiCV qualifizierte Mitarbeiter aus dem Fachbereich IT (IT-Fachberatung) und weiteren Fachbereichen (Fachkoordination) bereit.



- Projekt-Flyer in drei Varianten
- Rundschreiben an Vorstände und Einrichtungsleitungen
- Veröffentlichungen in Fachpresse

- Webseite
- E-Mail-Newsletter
- Facebook

- Kita-Träger-Infoveranstaltungen
- Geschäftsführer-Infoveranstaltungen
- Präsentation in Caritas-Gremien

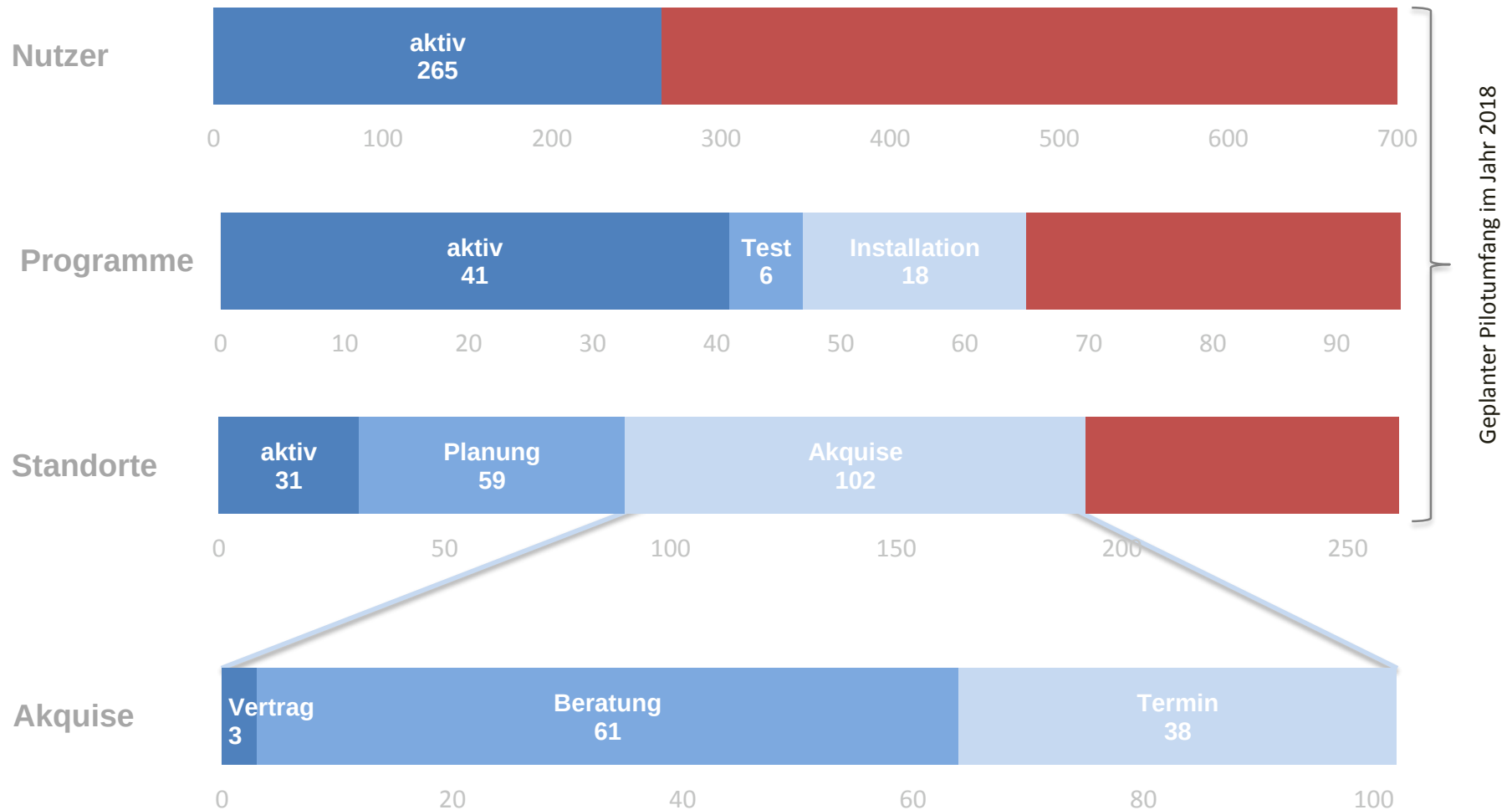
6. Projektumsetzung Umsetzungsplanung und Mengengerüst

Rollout Planung 2018

Q1			Q2			Q3			Q4		
Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 Mo Neujahr	1 Do	1 Do KiTa	1 So Ostern	1 Di Tag der Arbeit	1 Fr KiTa	1 So	1 Mi Kleine Einrichtung	1 Sa	1 Mo KiTa 40	1 Do Allerheiligen	1 Sa
2 Di	2 Fr	2 Fr KiTa	2 Mo Ostermontag 14	2 Mi KiTa	2 Sa	2 Mo KiTa 27	2 Do Kleine Einrichtung	2 So	2 Di KiTa	2 Fr KiTa	2 So 1. Advent
3 Mi	3 Sa	3 Sa	3 Di KiTa	3 Do KiTa	3 So	3 Di KiTa	3 Fr Kleine Einrichtung	3 Mo Kleine Einrichtung 36	3 Mi Tag der DL Einheit	3 Sa	3 Mo KiTa 49
4 Do	4 So	4 So	4 Mi Caritas Schulen Geschäftsstellen	4 Fr KiTa	4 Mo KiTa 23	4 Mi KiTa	4 Sa	4 Di Kleine Einrichtung	4 Do KiTa	4 So	4 Di KiTa
5 Fr	5 Mo	5 Mo KiTa 6	5 Do KiTa 10	5 Sa	5 Di KiTa	5 Do KiTa	5 So	5 Mi Kleine Einrichtung	5 Fr KiTa	5 Mo KiTa 45	5 Mi KiTa
6 Sa Heilige Drei Könige	6 Di	6 Di KiTa	6 Fr KiTa	6 So	6 Mi KiTa	6 Fr KiTa	6 Mo Kleine Einrichtung 32	6 Do Kleine Einrichtung	6 Sa	6 Di KiTa	6 Do KiTa
7 So	7 Mi	7 Mi KiTa	7 Sa	7 Mo IN VIA Wohnheim	7 Do KiTa	7 Sa	7 Di Kleine Einrichtung	7 Fr Kleine Einrichtung	7 So	7 Mi KiTa	7 Fr KiTa
8 Mo 2	8 Do	8 Do KiTa	8 So	8 Di Vorbereitung DiCV	8 Fr KiTa	8 So	8 Mi Kleine Einrichtung	8 Sa	8 Mo KiTa 41	8 Do KiTa	8 Sa
9 Di	9 Fr	9 Fr	9 Mo KiTa 15	9 Mi Hemelfahrt	9 Sa	9 Mo KiTa 28	9 Do Kleine Einrichtung	9 So	9 Di KiTa	9 Fr KiTa	9 So
10 Mi	10 Sa	10 Sa	10 Di DiCV Fachambulanzen	10 Do	10 So	10 Di KiTa	10 Fr Kleine Einrichtung	10 Mo KiTa 37	10 Mi KiTa	10 Sa	10 Mo KiTa 50
11 Do	11 So	11 So	11 Mi Netzwerk DiCV	11 Fr	11 Mo	11 Mi Caritas Frühförder Stellen	11 Sa	11 Di KiTa	11 Do KiTa	11 So	11 Di KiTa
12 Fr	12 Mo Rosenmontag 7	12 Mo KiTa	12 Do KiTa	12 Sa	12 Di	12 Do	12 So	12 Mi Kleine Einrichtung 33	12 Di KiTa	12 Fr KiTa 46	12 Mi KiTa
13 Sa	13 Di	13 Di KiTa	13 Fr KiTa	13 So Muttertag	13 Mi	13 Fr KiTa	13 Mo Kleine Einrichtung	13 Do Kleine Einrichtung	13 Sa	13 Di KiTa	13 Do KiTa
14 So	14 Mi	14 Mi Sozial Stationen	14 Sa	14 Mo DiCV	14 Do	14 Sa	14 Di Caritas	14 Fr KiTa	14 So	14 Mi KiTa	14 Fr KiTa
15 Mo 3	15 Do	15 Do KCV ML	15 So	15 Di	15 Fr	15 So	15 Mi Mariä Himmelfahrt	15 Sa	15 Mo KiTa 42	15 Do KiTa	15 Sa
16 Di	16 Fr	16 Fr	16 Mo KiTa 16	16 Mi DiCV GU Virechow Röntgen-Ring Aids Wohngr	16 Do	16 Mo KiTa 29	16 Do Kleine Einrichtung	16 So	16 Di KiTa	16 Fr KiTa	16 So
17 Mi	17 Sa	17 Sa	17 Di	17 Do	17 So	17 Di KiTa	17 Fr Kleine Einrichtung	17 Mo	17 Mi DiCV Kradorf	17 Sa	17 Mo KiTa 51
18 Do	18 So	18 So	18 Mi Vinzen Werke	18 Fr	18 Mo	18 Mi KiTa	18 Sa	18 Di Caritas Schulen	18 Do	18 So	18 Di KiTa
19 Fr	19 Mo	19 Mo Simonshof 8	19 Do KCV KT	19 So	19 Di	19 Do	19 So	19 Mi Kleine Einrichtung 34	19 Fr	19 Mo KiTa 47	19 Mi KiTa
20 Sa	20 Di	20 Di	20 Fr KiTa	20 So Pfingsten	20 Mi	20 Fr KiTa	20 Mo Kleine Einrichtung	20 Do	20 Sa	20 Di KiTa	20 Do KiTa
21 So	21 Mi	21 Mi DiCV Würzburg	21 Sa	21 Mo Pfingstmontag 21	21 Do	21 Sa	21 Di Kleine Einrichtung	21 Fr	21 So	21 Mi KiTa	21 Fr KiTa
22 Mo 4	22 Do KiTa	22 Do	22 So	22 Di KiTa	22 Fr	22 So	22 Mi Kleine Einrichtung	22 Sa	22 Mo KiTa 43	22 Do KiTa	22 Sa
23 Di	23 Fr	23 Fr	23 Mo KiTa 17	23 Mi KiTa	23 Sa	23 Mo KiTa 30	23 Do Kleine Einrichtung	23 So	23 Di KiTa 39	23 Fr KiTa	23 So
24 Mi	24 Sa	24 Sa	24 Do KiTa	24 So	24 Di	24 Di CEG Logopädie Schule	24 Fr Kleine Einrichtung	24 Mo KiTa 39	24 Mi KiTa	24 Sa	24 Mo Heiligabend 52
25 Do	25 So	25 So	25 Mi KiTa	25 Fr KiTa	25 Mo KiTa 26	25 Mi KiTa	25 Sa	25 Di KiTa	25 Do KiTa	25 So	25 Di 1. Weihnachtstag
26 Fr	26 Mo KiTa 9	26 Mo KiTa 13	26 Do KiTa	26 Sa	26 Di KiTa	26 Do KiTa	26 So	26 Mi KiTa	26 Fr KiTa	26 Mo KiTa 48	26 Mi 2. Weihnachtstag
27 Sa	27 Di KiTa	27 Di KiTa	27 Fr KiTa	27 So	27 Mi KiTa	27 Fr KiTa	27 Mo Kleine Einrichtung 35	27 Do KiTa	27 Sa	27 Di KiTa	27 Do
28 So	28 Mi KiTa	28 Mi KiTa	28 Sa	28 Mo KiTa 22	28 Do KiTa	28 Sa	28 Di Kleine Einrichtung	28 Fr KiTa	28 So	28 Mi KiTa	28 Fr
29 Mo 5		29 Do KiTa	29 So	29 Di KiTa	29 Fr KiTa	29 So	29 Mi Kleine Einrichtung	29 Sa	29 Mo KiTa 44	29 Do KiTa	29 Sa
30 Di		30 Fr Karfreitag	30 Mo KiTa 18	30 Mi KiTa	30 Sa	30 Mo KiTa 31	30 Do Kleine Einrichtung	30 So	30 Di KiTa	30 Fr KiTa	30 So
31 Mi		31 Sa		31 Do Fronleichnam		31 Di KiTa	31 Fr		31 Mi KiTa		31 Mo Silvester 1
Legende											
Große Einrichtung	1	3	2	6	7	1	7	1	1	1	
Kleine Einrichtung	7	7	1	1	1	1	2	5	5	5	
KiTa	5	13	9	14	10	11	19	10	20	21	15

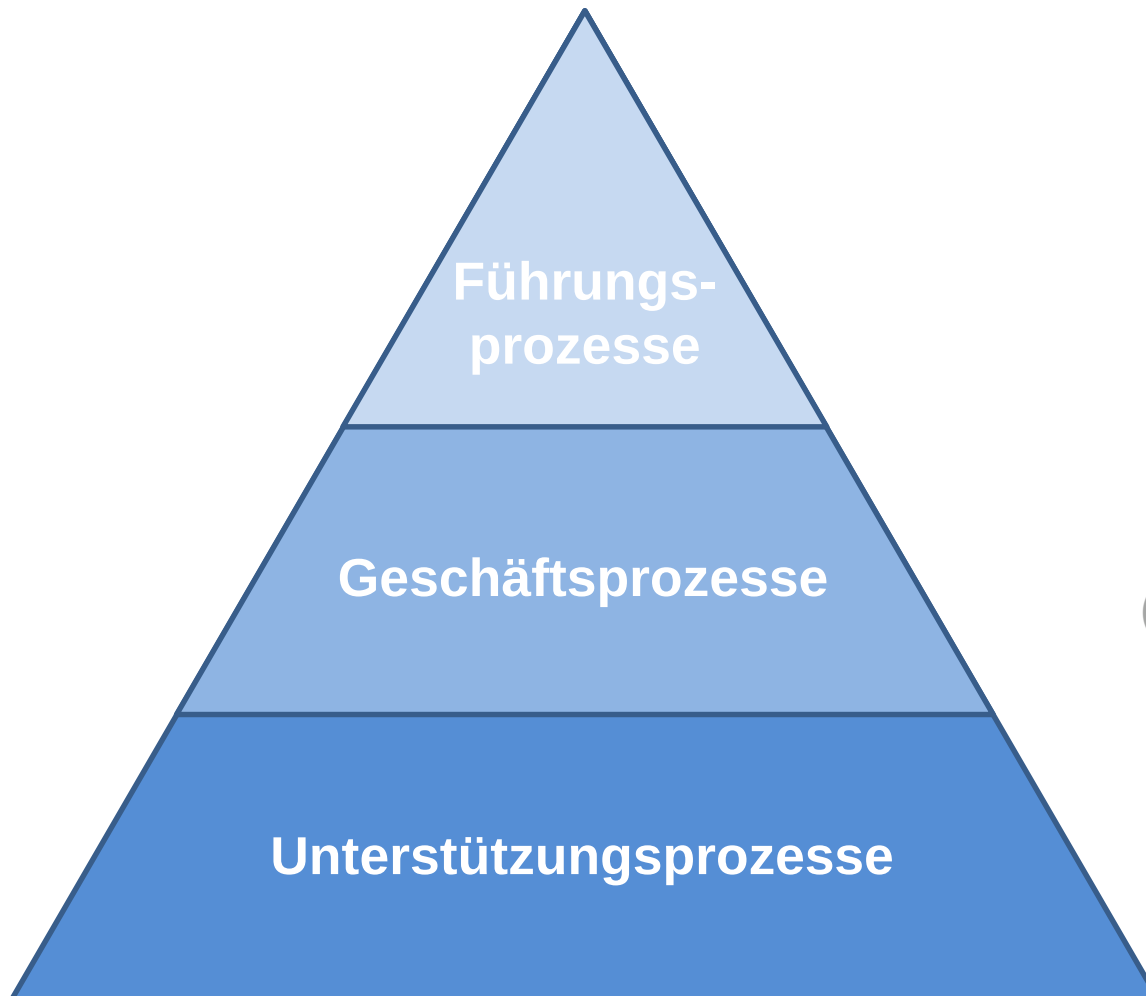
Ca. 150
Einrichtungen
an ca. 200
Standorten in
2018

6. Projektumsetzung Erreichter Stand Ende Mai 2018





Caritasverband für
die Diözese Würzburg



AG Digitalisierung
(u.a. Personalgewinnung,
Ehrenamt, Fundraising, ...)

**Standardisierung
und Konsolidierung**
(z. B. Projekt „Einheitliche Software
Sozialstationen“)

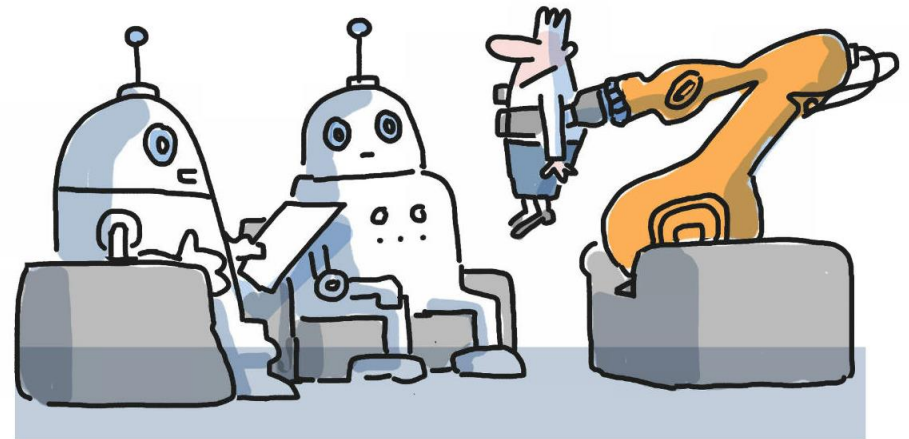
Caritas Digital 21

- Online-Beratung
- Sprachsteuerung („Alexa“)
- Technische Assistenzsysteme („AAL“)
- Service-Roboter
- Digitale Inklusion



Quelle: Gesellschaft für Datenschutz und Datensicherheit e.V.

- Leben im Alter im ländlichen Raum
- Substituierbarkeit von Arbeitsplätzen durch Digitalisierung
- Veränderung in der Kommunikation
- Infragestellung von verbandlichen Hoheitsgebieten
- Dienstleistungsplattformen
- Gesellschaftliche Auswirkungen
- ?



Wo wir jetzt wirklich Fortschritte brauchen, ist im Bereich Mensch 2.0 .

Quelle: Dirk Meissner

Digitale Transformation aktiv gestalten!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite

www.caritas-digital21.de



Abonnieren Sie dort unseren Newsletter!